

ZBB 2005, 291

StGB § 264a Abs. 1

Kapitalanlagebetrug nur bei Verschweigen eines für den durchschnittlichen Anleger nach Art des Geschäfts bedeutungsvollen Umstands („EUWO-Gruppe/Berliner Volksbank“)

BGH, Urt. v. 12.05.2005 – 5 StR 283/04 (LG Berlin), ZIP 2005, 1066

Amtlicher Leitsatz:

Erhebliche Umstände i. S. d. § 264a Abs. 1 StGB sind nur solche Gesichtspunkte, die nach Art des Geschäfts für einen durchschnittlichen Anleger von Bedeutung sein können; maßgeblich sind dabei die Erwartungen des Kapitalmarkts.